

Einladung

SGB VIII - Reform oder Deformation? Die Novellierung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen der Kinder- und Jugendhilfe,

am Dienstag, dem **6. Juni 2017, 17:30 Uhr** führt die Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Leipzig gemeinsam mit der Fraktion DIE LINKE im Bundestag eine öffentliche Fachveranstaltung zur geplanten Gesetzesnovelle im SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) im Ratsplenarsaal (Zimmer 262) des **Neuen Rathauses, Martin-Luther-Ring 4 - 6 in Leipzig** durch.

Für die Veranstaltung haben neben Anke Miebach-Stiens (Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.) auch die beiden Bundestagsabgeordneten Susanna Karawanskij (Ost-Koordinatorin) und Jörn Wunderlich (Familienpolitischer Sprecher, Jugend- und Familienrichter a. D.) sowie:

- **Prof. Dr. Reinhard Wiesner,**
Rechtswissenschaftler und „Vater“ des SGB VIII
- **Kolja Fuchslocher,**
Fachreferent für Kinder- und Jugendpolitik der Fraktion DIE LINKE im Bundestag

ihr Kommen zugesagt. Beide Letztgenannten werden die aktuellen und geplanten Reformen im SGB VIII mit einem Input-Referat in den fachlichen und politischen Kontext stellen und im Anschluss mit Ihnen diskutieren. Moderiert wird die Veranstaltung von Rüdiger Ulrich, Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Leipzig und stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses Leipzig.

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine spannende Debatte mit Ihnen.

Kontext zur Veranstaltung:

Bereits seit Frühjahr 2016 dauert ein für die Fachwelt der Kinder- und Jugendhilfe intransparenter Novellierungsprozess des SGB VIII an. Ausgangspunkt ist das Bestreben, eine sogenannte „Inklusive Lösung“, eine Gesamtzuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe, zu schaffen. Am 12. April 2017 beschloss das Bundeskabinett den von Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig vorgelegten Gesetzentwurf zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG). Dieser soll nur ein erster Schritt einer umfassenden Novellierung der Kinder- und Jugendhilfe sein. Neben der „Inklusionslösung“ wurde eine Vielzahl von zusätzlichen Themen mit dem Novellierungsprozess verknüpft. So beispielsweise Fragen wie dem Rechtsanspruch Kinder-Eltern, die drohende Teilung der Kinder- und Jugendhilfe im Bezug auf die Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA), die Hilfen für junge Volljährige, dem Hilfe- und Leistungskatalog, die Leistungs- und Sozialraumplanung sowie der Finanzierung, die Qualitätsentwicklung, Kinderschutz, Kinderrechte/Ombudschaft, die Heimaufsicht, die Pflegekinderhilfe, die Kostenbeteiligung, Tagesbetreuung, Auslandsmaßnahmen, Mitwirkung JugG/FamG, örtliche Zuständigkeit.

Inzwischen sind die größten Baustellen der Reform vorerst vertagt, dennoch soll in der letzten

Sitzungswoche des Bundestages vom 26.06. bis 30.06.2017 eine „kleine SGB VIII-Reform“ verabschiedet werden, die auch Auswirkung auf den Bereich Kinder- und Jugendhilfe in den Landkreisen und Kommunen hat. Für das parlamentarische Verfahren bzgl. KJHG ist folgender Zeitablauf geplant:

- 19. Mai 2017: Erste Lesung im Deutschen Bundestag
- 2. Juni 2017: Bundesrat
- 12. Juni 2017, Öffentliches Fachgespräch zur SGB VIII-Novelle der Fraktion DIE LINKE im Bundestag, Anmeldung: kolja.fuchslocher@linksfraktion.de
- 19. Juni 2017: Sachverständigenanhörung im Bundestag, Ausschuss FSFJ (Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- 30. Juni 2017 Zweite und Dritte Lesung im Deutschen Bundestag
- 7. Juli 2017 Bundesrat (zustimmungspflichtig)

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Ulrich
Geschäftsführer
DIE LINKE Fraktion im Stadtrat Leipzig

Marko Forberger
Koordinator Landesgruppe Sachsen
DIE LINKE im Bundestag